

Schüler von der Rockschule begeistert

| Drucken |

Geschrieben von: Joachim Hofmann

Mittwoch, den 07. März 2012 um 15:54 Uhr



Die Sing-Along-Gruppe A performte "Dieser Weg" von Xavier Naidoo.

performen.

Ladenburg. Im Rahmen des Projektes „Schools of Rock“ waren am Dienstag 15 Studierende und drei Dozenten der Popakademie Mannheim in der ehemaligen Martinsschule in der Wallstadter Straße zu Gast, um dort den Schülerinnen und Schülern der Maria-Montessori-Schule Weinheim in verschiedenen Workshops das Spielen verschiedener Instrumente beizubringen.

Den ganzen Vormittag lang übten die zumeist geistig behinderten Schüler begeistert, Gitarre oder Bass zu spielen, einen Rhythmus zu halten und Songs zu texten, um schließlich das Erlernte als Band gemeinsam auf der Bühne

„Unsere Schüler sind wohl geistig behindert, aber nicht, was Musik angeht“, erläuterte Schulleiter Arnulf Amberg. Sie seien von dem Projekt begeistert und hätten die Musikerinnen und Musiker von der Popakademie mit Spannung erwartet, ergänzte Elternbeiratsvorsitzender Markus Rosenwald. Vor allem aber ersetze das jetzt erstmals bei der Montessori-Schule durchgeführte Projekt einen Gegenpol zu gängigen pädagogischen Liedgut.

An dem Projekt, das die BASF SE gemeinsam mit der Popakademie Baden-Württemberg 2005 ins Leben gerufen hat, nehmen zwölf Schulen in der Metropolregion Rhein-Neckar teil. Bei dem erfolgreiche Coaching-Programm steht einen ganzen Tag lang Popmusik auf dem Lehrplan. Die Schüler halten ihr Instrument morgens zum ersten Mal in den Händen und stehen sie bereits am Mittag auf der Bühne und performen Songs mit selbstgeschriebenen Texten. Möglich wird dies durch praxiserprobte Lehrmethoden wie Bodypercussion, Singalong oder Bandcoaching. Auch an den Aufgaben eines Produzenten kann man sich versuchen.

Am 13. März macht die Rockschule übrigens an der Erich-Kästner-Schule Station. Alle Bands werden dann 15. Juni in der Feuerwache vor ganz großem Publikum auf der Bühne stehen.